



VERHALTEN NACH CHIRURGISCHEN EINGRIFFEN

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie sind in unserer Praxis operiert worden. Die folgenden Verhaltensempfehlungen sollen Ihnen helfen die Beschwerden zu minimieren und eine komplikationslose Heilung zu gewährleisten.

Generell gilt, dass jede Operation eine besondere Ausnahmesituation für Körper und Seele darstellt. Das bedeutet, dass das eigene Verhalten an diese besondere Situation angepasst werden sollte. Was können Sie tun? Sie sollten sich schonen, keinen Sport treiben, nicht in die Sauna gehen, nicht in die Sonne oder ins Solarium gehen, wenig reden, weiche Kost bevorzugen, wenig den Mund ausspülen, den Kopf beim Schlafen hochlagern, keinen Kaffee, Schwarzen Tee, Alkohol, Cola, Red Bull oder ähnliches trinken, nicht rauchen und nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Lassen Sie sich nach der Operation abholen.

Sie werden nach dem Eingriff krankgeschrieben, verhalten Sie sich bitte auch so. Die verordneten Medikamente sind entsprechend der Dosierungsvorschrift einzunehmen.

Es können folgende **Nebenwirkungen** nach der Operation auftreten:

BLUTUNGEN

Üblicherweise wird vor Verlassen der Praxis auf eine ausreichende Blutstillung geachtet. Beißen Sie bitte 30 Minuten auf den eingelegten Aufbisstopfer. Danach entfernen Sie ihn und schonen sich körperlich, spülen Sie den Mund nicht zu viel aus. Blutungen erscheinen durch die verdünnende Wirkung des Speichels oft stärker als sie tatsächlich sind.

SCHWELLUNGEN

Die postoperative Schwellung nimmt in der Regel drei Tage zu und nimmt dann 3 Tage wieder ab. Das Ausmaß der Schwellung kann dabei durch Kühlung in Form von feuchten Umschlägen oder Eiskühlung in den ersten 2 Tagen verringert werden. Achten Sie dabei darauf kein Eis direkt auf die Haut aufzubringen um Erfrierungen zu vermeiden.



SCHMERZ

Nach dem operativen Eingriff sollte bereits vor dem Abklingen der Lokalanästhesie eine Schmerztablette genommen werden, da hierdurch die Gesamtmenge an benötigtem Schmerzmittel verringert werden kann. In der Regel sollten pro Tag nicht mehr als 4 Tabletten Ibuprofen 600 bei Erwachsenen genommen werden. Falls die Schmerzen nicht nachlassen rufen Sie bitte in der Praxis an, damit Ihnen ein stärkeres Schmerzmittel verordnet werden kann.

INFEKTIONEN/ABSZESSE

In der Mundhöhle, und hier insbesondere in der Plaque der Zähne befinden sich Bakterien, die postoperativ zu einer Infektion des Wundgebietes führen können. Daher sollten Sie postoperativ ganz normal die Zähne putzen. Des Weiteren spülen sie die Mundhöhle bitte 3-mal täglich mit Chlorhexidinlösung aus. Hinweise auf eine Infektion/Abszess sind starke neu auftretende Schmerzen (nicht an den ersten beiden Tagen nach der Operation), eine stark druckschmerzhaftige Schwellung, eine Überwärmung und Rötung des Operationsgebietes.

NOTFALL

Bei möglichen Problemen erreichen Sie uns unter der folgenden Telefonnummer: 0911/32266296

Ich wünsche Ihnen eine gute Genesung!